

Datum: 08.11.2006

Nordwest-Zeitung

Konzepte gegen das tägliche „Mobbing“

BILDUNG II Hochschule Vechta Gastgeber einer Fachtagung für Konfliktberater



Ständige Angst und Unwohlsein beim Kontakt mit Mitmenschen behindern „Gemobbte“.

BILD: PRIVAT

VECHTA/EB/CCF – „Mobbing“ ist ein weit verbreitetes Problem. Es macht auch vor den Schulen nicht Halt. Über ihre Erfahrungen mit diesem Phänomen und die Arbeit in einer Anti-Mobbing-Arbeitsgemeinschaft berichten Schüler der Ludgerusschule am Sonnabend, 11. November, im Verlauf der Regionalen Fachtagung des Projekts „Konstruktive Konfliktbearbeitung in Schulen“.

Veranstalter des Seminars „Mobbing in der Schule – Präventions- und Integrationsmaßnahmen“ ist Prof. Egon Spiegel (Institut für Theologie der Hochschule Vechta). Die

Tagung läuft von 9.30 Uhr bis 15 Uhr im Hörsaal 1 der früheren Kath. Fachhochschule Norddeutschland; Anmeldung: ☎ 04441/15401, Fax: 04441/15449, oder per E-Mail: gerda.buessing@uni-vechta.de.

Zu den Referenten zählen Studiendirektor Karl Dambach (Wiesbaden), Detlef Beck, Inhaber einer Kölner Praxis für Konfliktbearbeitung, und die Schulseelsorgerin Dr. Gabriele Lachner. Ab 14 Uhr berichten Lehrer und Schüler der Vechtaer Ludgerusschule über ihre Erfahrungen mit dem Projekt „Help 4 you – aktiv gegen Mobbing“.